

doppeln¹

Vb. **1** mit einem Belag versehen.– **1a** besohlen, °OB, °NB, °OP, SCH vereinz.: °*deinö Schua deafs d zan Dowön doa, oana had scho a gloas Loh* Grafenau; *Schouch dopla* „auf dem vorderen Sohlenteil neue Sohlleder aufnägen“ Naabdemernrth NEW; *de ävetretnä Schuhä gheän dobbet* FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 57; *Aufs negst gilts d'schuech ... müests ohne daß bald dopplen lassen* W. RINSWGER, E Funere Phœnix, Bd III, Stadthof 1730, 101.– Phras.: *jmdm die Schuhe im Gehen d. können* u.ä. jmd ist, bewegt sich langsam, schwerfällig, °OB vereinz.: °*a sechana, dem wo'sd undam Geh d'Schuah dobben kost* Rechtmehring WS; *I geh scho so langsam, daß ma da Schuasta beim Laafa d' Schuah doppln kann* G. UMRATH, G'schichtn aus dem Isarwinkel, Lenggries 1998, 65.– Auch (Strümpfe) mit einer Stoffsohle besetzen, °OB, °NB vereinz.: °*Strumpf doppeln* Zieglönbach PAF; *Strumpf doppeln* SCHMELLER I,528; *Strimpf ... Fünff pahr dopelt, für jedes 6 dl* 1679 POSCHINGER Glashüttengut Frauenau 54.– **1b** mit einem Flicker versehen, °OP vereinz.: °*da Hosbodn wird doppelt* Haselbach BUL.– **1c** mit einer Bretterlage verstärken: „besser gestellte Bauherren ließen ihr Türblatt mit einem rautenförmigen Belag kunstvoll *doppeln*“ Wdmünchn.Heimatbote 24 (1991) 11.

2 verdoppeln.– **2a** doppelt so groß machen, in heutiger Mda. nur im Komp.: *doppeln* SCHMELLER ebd.– **2b** beim Schafkopf nach dem Austeilen der Hälfte der Karten den Spielwert verdoppeln, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*i dowet* Steinach SR; *dopln* „den Gewinn ... vor Spielbeginn verdoppeln“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 124.

3 mit mind. zwei Peitschen knallen im Brauch → *Wolf auslassen*: „Das *Doppeln* ... erforderte eine ... Kraftanstrengung, wenn zwei ... bis zu vier im Takt *schalzen* mußten“ WEISS Bauernjahr Kirchdf.Ld 31.

Etym.: Abl. von *doppel* (→ *doppelt*);²DWB VI,1249.

DELLING I,129; SCHMELLER I,480, 528.– WBÖ V,160f.

Komp.: [**an**]d. wie → *d.2b*: °*adowen* Vilshfn.

[**auf**]d. **1** besohlen, (Flicker) aufsetzen, flicken.– **1a** (Schuh-, Stoffsohle od. Flicker) aufsetzen: °*a Flek wird afdoppelt* „auf Hosen oder Strümpfe“ Pertolzhfn OVI; „Der Schuster hatte immer wieder ein Paar Sohlen *aufzudoppeln*“ SAUER Arbeiten Bayer.Wd Abb.54.– **1b** wie → *d.1b*, °OB, °OP vereinz.: °*Hosbodn aufdoppeln* Fal-

kenbg TIR.– **2** wie → *d.2b*, °OB, °NB, °OP vereinz.: °„es kann mehrfach *aufdoppelt* werden, dabei legen mehrere Spieler ein Geldstück auf den Tisch“ Rdnburg.– **3**: °*der is heit wieda aufdowet* „aufgeputzt“ Taching LF.

[**aus**]d.: °*ausdoppeln* eine Einlage in den Hosensboden machen Eining KEH.

[**der**]d. mit Flicker vollnähen: °„ein Kleidungsstück ist *dadowöd*“ Germannsd WEG.

WBÖ V,161.

[**ver**]d. **1** wie → *d.2a*, OB vereinz.: *an Ghäilt vadopln* Kochel TÖL; *fatopln* SCHWEIZER Dießner Wb. 39.– **2** refl., doppelt so groß werden: *Hefedoag ... Bal'er se nacha verdoppelt hat* Altb.Heimatp. 67 (2015) Nr.38,2.

WBÖ V,161.

[**kreuz**]d. beim Schafkopf nach dem Austeilen der Hälfte der Karten den Spielwert (mehrfach) verdoppeln, °NB, °OP vereinz.: *kreuzdoppeln* „jeder kann auslegen, durch ein Geldstück anzeigen, daß der Spielwert verdoppelt ist“ Schorndf CHA; „Schafkopf-Tarif ... in Fußballerkreisen: *Zwickl, Fünfer mit Kreuzdoppeln*“ Bayerwald-Echo 72 (2016) Nr.180,33.

[**nach**]d. beim Schafkopf den bereits verdoppelten Spielwert nochmals verdoppeln: °*nachdoppeln* Metten DEG. A.S.H.

†doppeln²

Vb., Würfelspiel, Glücksspiel betreiben: *ez sî mit tanzen unde mit topeln* BERTHOLDVR I,21,20f.; *Toppln. ludere cum taxillis* Voc.Teutonico-Latinus gg.vi^v.

Etym.: Mhd. *topeln*, aus mnl. *dobbelen*, gleicher Herkunft wie → *Doppel*²;²DWB VI,1250. Anders KLUGESIEBOLD 212.

SCHMELLER I,528.– WBÖ V,160.

Abl.: *Doppele, Doppler*².

Komp.: †[**ver**]d. wucherisch, betrügerisch verhökern: *di J[uden] bringen frembd nadlen her, di doch nit gerecht und güt sind, verkaufen und vertoplen dieselben* 1518 Urk.Juden Rgbg 353.

SCHMELLER I,528.

A.S.H.

doppelt, †doppel

Adj. **1** zweifach, OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *a dowida Lausbua* „ist ungezogen und hat Läu-